



FAG SERVICE INFO



Einbaurichtung beachten

Radlager mit passivem Encoder

Hersteller: BMW, Mercedes-Benz

Modelle: 3 (E36, E46, E90, E91, E92)
5 (E60, E61)
7 (E38)
8 (E31)
X3 (E83)
X5 (E53)
Z3 (E36)
Z8 (E52)
E-Klasse (S124, W124)

Art.-Nr.: 5027
5117
5033

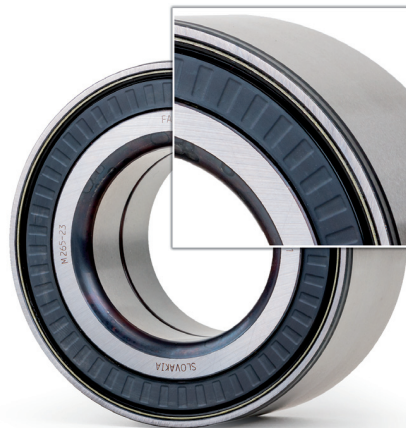


Bild 2: Die Segmente befinden sich in der Dichtung

Zur Erfassung der Raddrehzahl kommen in vielen Fällen Drehwinkelgeber, sogenannte Encoder, zum Einsatz. Dafür befindet sich ein Encoderrad in der Dichtung des Radlagers.

Damit im Reparaturfall das Lager richtig herum eingebaut wird, muss zunächst festgestellt werden, auf welcher Seite sich der Sensorring befindet.

Bei aktiven Drehzahlerfassungs-Systemen kann dies schnell und einfach mit einer Encoder-Karte überprüft werden (Bild 1).



Bild 1: Mit der Encoderkarte kann die Einbauseite eines Multipol-Encoders festgestellt werden. Bei passiven Encoder funktioniert dies nicht

Bei den Radlagern der oben aufgeführten Radlager-Kits kommen dagegen passive Drehwinkelgeber, auch Inkrementenringe genannt, zum Einsatz. Diese können **nicht** mit der Encoder-Karte geprüft werden. Die entsprechenden Segmente erkennt man an den Vertiefungen in der Dichtung (Bild 2). Auch diese Seite muss nach innen, also zum Sensor zeigend, eingebaut werden.

Hinweis:

Aktive Encoder, auch Multipol-Encoder genannt, liefern mit einem geeigneten Sensor präzise Drehzahlensignale schon ab der ersten Drehbewegung. Sie kommen bei Fahrzeugen mit CAN-Bus-Systemen zum Einsatz, da sie neben dem Drehzahlensignal auch die Drehrichtung liefern. Fahrerassistenz-Systeme wie z.B. ABS, ESP, Navigation, Traktionskontrolle usw. nutzen das Signal. Passive Geber liefern dagegen Signale, die meist nur vom ABS verarbeitet werden können.

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!

Schaeffler REPPERT Service Center: 00800 1 753-3333*

*kostenfreie Rufnummer, Mo.–Fr. von 8.00–17.00 Uhr

www.reppert.de

SCHAEFFLER
REPPERT